|  |
| --- |
| **1. Kompetenzbereich Unterrichten** |
| **1.1 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst planen Unterricht fach-, sach- und schülergerecht sowie lernwirksam.** | Die LiVD ... |  |
| 1.1.1 Sie ermitteln die Lernausgangslage, stellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler fest, setzen didaktische Schwerpunkte und wählen entsprechende Unterrichtsinhalte und Methoden, Arbeits- und Kommunikationsformen aus. | * ermitteln und beschreiben die fachlichen Voraussetzungen unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung des räumlichen Denkens und räumlicher Orientierungskompetenzen und leiten daraus begründet die Auswahl der Lerninhalte und des raumbezogenen Methodeneinsatzes ab.
* stellen eine schlüssige Korrelation zwischen prozessbezogenen und inhaltsbezogenen Kompetenzen sowie räumlichen Orientierungskompetenzen her.
* ermitteln individuelle Voraussetzungen und wählen geografische Materialien und Methoden sach- und schülergerecht aus.
 | * Entwicklung einer kompetenzorientierten Langzeitplanung im Fach Erdkunde ( Beachtung fächerübergreifender Aspekte)
* Planung eigenen kompetenzorientierten Erdkundeunterrichts in Phasen
* Ziele des Erdkundeunterrichts
* Ermittlung der individuellen Lernausgangslage
* Einsatz und Entwicklung von lernwirksamen, differenzierendem Arbeitsmaterial im Fach Erdkunde
* Stimmige Berücksichtigung/Einsatz fachdidaktischer Prinzipien und Methoden
* Motivation der Schüler
* Organisation kooperierender und eigenverantwortlicher Lernprozesse
 |
| 1.1.2 Sie formulieren und begründen Lernziele unter Berücksichtigung der Kerncurricula im Hinblick auf erwartete Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler. | * fördern die räumliche Orientierungskompetenz bzw. Medienkompetenz der SuS auf der Grundlage allgemein- und regionalgeografischer Kenntnisse.
 | * Entwicklung einer kompetenzorientierten Langzeitplanung im Fach Erdkunde (Beachtung fächerübergreifender Aspekte)
* Planung eigenen kompetenzorientierten Erdkundeunterrichts
* Räumliche Orientierung und Informationsentnahme aus Karten, Atlanten, GIS oder GPS
* Informationsentnahme aus Diagrammen, Tabellen, Grafiken, Bildern, Filmen etc.
* Sinnvoller Einsatz neuer Medien
* Experimentelle Arbeitsweisen im Erdkundeunterricht
* Einbindung aktueller raumwirksamer Ereignisse in den Erdkundeunterricht
* Thematisierung regionaler geographischer Besonderheiten
* Planung, Durchführung und Evaluation von Exkursionen
* Entwicklung einer fachlichen Fragehaltung
* Vermittlung von Handlungsstrategien für nachhaltiges raumverantwortliches Handeln
 |
| 1.1.3 Sie berücksichtigen bei der Unterrichtsplanung die geschlechterspezifische, soziale, kulturelle und sprachliche Heterogenität der Lerngruppe. |  | * Ermittlung der individuellen Lernausgangslage
 |
| 1.1.4 Sie berücksichtigen bei der Konzeption des Unterrichts die Möglichkeiten des fächerübergreifenden und –verbindenden sowie des interkulturellen Lernens. | * nutzen die Besonderheit des Faches als Zentrierungsfach aller Geowissenschaften, um fächerübergreifende Bezüge innerhalb der Gesellschaftswissenschaften herzustellen.
 | * Experimentelle Arbeitsweisen im Erdkundeunterricht
* Einbindung aktueller raumwirksamer Ereignisse in den Erdkundeunterricht
* Thematisierung regionaler geographischer Besonderheiten
* Planung, Durchführung und Evaluation von Exkursionen
* Berücksichtigen bei der Unterrichtsplanung die KC anderer Fächer
* Einbindung aktueller raumwirksamer Ereignisse in den Erdkundeunterricht
 |
| 1.1.5 Sie stellen eine hinreichende Übereinstimmung zwischen den fachwissenschaftlichen Grundlagen sowie den fachdidaktischen und methodischen Entscheidungen her. | * analysieren die Sachstruktur (Sachorientierung, Komplexitätsreduktion, Wissensorganisation, geografische Schwerpunktsetzung) fachgerecht.
* kennen aktuelle fachdidaktische Konzeptionen und reflektieren sie.
* wählen in der Planung nach fachdidaktischen Prinzipien (Anschaulichkeit, Aktualität, Exemplarität, Bedeutsamkeit) situations- und schülergerecht aus.
 | * Ermittlung der individuellen Lernausgangslage
* Stimmige Berücksichtigung/Einsatz fachdidaktischer Prinzipien/Methoden
* Einsatz und Entwicklung von lernwirksamen, differenzierendem Arbeitsmaterial im Fach Erdkunde
* Motivation der Schüler
* Organisation kooperierender und eigenverantwortlicher Lernprozesse
 |
| 1.1.6 Sie strukturieren den Verlauf des Unterrichts für einen bestimmten Zeitraum. | * setzen schülerorientierte, fachlich relevante Themen in unterschiedlichen natur- und humangeografischen Systemen zeitlich und inhaltlich miteinander in Beziehung.
* erarbeiten Themen und Unterrichtseinheiten, die die erwarteten inhalts- und prozessbezogenen Kompetenzen sowie die räumliche Orientierungskompetenz systematisch und kumulativ aufbauen.
 | * Entwicklung einer exemplarischen kompetenzorientierten Langzeitplanung im Fach Erdkunde unter Beachtung fächerübergreifender Aspekte
 |
| **1.2 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst führen Unterricht fach-, sach- und schülergerecht sowie lernwirksam durch.** | Die LiVD ... |  |
| 1.2.1 Sie unterstützen Lernprozesse auf der Grundlage psychologischer und neurobiologischer Erkenntnisse sowie auf der Grundlage von Theorien über das Lernen und Lehren. | * fördern räumliche Denkstrukturen unter Berücksichtigung verschiedener Lernebenen
* nutzen verschiedene Lernstrategien zur Förderung der räumlichen Orientierungskompetenz und unterstützen dabei das eigenverantwortliche und kooperative Arbeiten der SuS.
 | * Einsatz und Entwicklung von lernwirksamen, differenzierendem Arbeitsmaterial im Fach Erdkunde
* Organisation kooperierender und eigen-verantwortlicher Lernprozesse
 |
| 1.2.2 Sie organisieren Lernumgebungen, die unterschiedliche Lernvoraussetzungen und unterschiedliche soziale und kulturelle Lebensvoraussetzungen berücksichtigen, Lernprozesse der Schülerinnen und Schüler anregen und eigenverantwortliches und selbstbestimmtes Lernen und Arbeiten fördern. | * ermöglichen den SuS die Auseinandersetzung mit unmittelbar wahrnehmbaren geografischen Phänomenen und regional zu verortenden Sachinhalten.
* vermitteln topografisches Basiswissen und nutzen herkömmliche und technische fachspezifische Medien und Arbeitsmittel
* nutzen moderne geografische Informations- und Kommunikationstechniken und wenden sie zur zielgerichteten und Aufgaben bezogenen Informationsgewinnung und -auswertung sach- und fachgerecht an.
* vermitteln Einsicht in die Wechselbeziehung zwischen naturgeografischen Phänomenen und Prozessen und humangeografischen Strukturen und Prozessen und fördern vor diesem Hintergrund die Einsicht zur Notwendigkeit raumverantwortlichen Handelns.
 | * Räumliche Orientierung und Informationsentnahme aus Karten, Atlanten, GIS oder GPS
* Informationsentnahme aus Diagrammen, Tabellen, Grafiken, Bildern, Filmen etc.
* Sinnvoller Einsatz neuer Medien
* Experimentelle Arbeitsweisen im Erdkundeunterricht
* Einbindung aktueller raumwirksamer Ereignisse in den Erdkundeunterricht
* Thematisierung regionaler geographischer Besonderheiten
* Planung, Durchführung und Evaluation von Exkursionen
* Entwicklung einer fachlichen Fragehaltung
* Vermittlung von Handlungsstrategien für nachhaltiges raumverantwortliches Handeln
 |
| 1.2.3 Sie organisieren den Unterrichtsablauf sowie den Einsatz von Methoden und Medien im Hinblick auf die Optimierung der Lernprozesse. | * initiieren eine sichtbare Erkenntnis gewinnende Auseinandersetzung mit dem fachspezifischen Lerngegenstand.
* verwenden die Fachbegriffssprache und leiten die SuS zu ihrer Anwendung bei der Versprachlichung geografischer Sachverhalte an.
* vermitteln ein Verständnis des Systems Erde hinsichtlich der verschiedenen natürlichen Systeme und der Teilsysteme der Geosphäre.
* fördern auf der Grundlage des allgemeingeografischen Ansatzes mehrperspektivisches, systemisches und problemlösendes Denken.
* motivieren zur Auseinandersetzung mit wirtschaftlichen, politischen und sozialen Zusammenhängen im globalen Kontext und im Sinne einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung.
* unterstützen mithilfe des Leitbildes der nachhaltigen Entwicklung die fachliche Analyse von Globalisierungs- und Entwicklungsprozessen.
 | * Gestaltung einer kriterien- und zielorientierten Sicherungsphase
* Entwicklung einer fachlichen Fragehaltung
* Leitung eines Unterrichtsgesprächs
* Vermittlung von Handlungsstrategien für nachhaltiges raumverantwortliches Handeln
* Einbindung aktueller raumwirksamer Ereignisse in den Erdkundeunterricht
* Thematisierung regionaler geographischer Besonderheiten
 |
| 1.2.4 Sie wählen Formen der Präsentation und Sicherung von Arbeitsergebnissen, die das Gelernte strukturieren, festigen und es zur Grundlage weiterer Lehr-Lern-Prozesse werden lassen. | * kennen geografische Visualisierungsformen und Präsentationstechniken und wenden sie kriteriengeleitet und lernwirksam an.
* kennen und fördern Strategien zur Urteilsbildung und Problemlösefähigkeit in Bereichen geografischer Phänomene und Prozesse.
 | * Gestaltung einer kriterien- und zielorientierten Sicherungsphase
* Entwicklung einer fachlichen Fragehaltung
* Leitung eines Unterrichtsgesprächs
 |
| 1.2.5 Sie schaffen ein kooperatives, lernförderliches Klima durch eine Kommunikation, die schülerorientiert ist und deutlich macht, dass andere geachtet und wertgeschätzt werden. |  | * Leitung eines Unterrichtsgesprächs
 |
| **1.3 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst evaluieren und reflektieren Unterricht.**  | Die LiVD ... |  |
| 1.3.1 Sie evaluieren Unterricht und reflektieren ihn, auch mit Kolleginnen und Kollegen, im Hinblick auf Lernwirksamkeit und Nachhaltigkeit für die Schülerinnen und Schüler. | * beziehen sich in ihrer Unterrichtsreflexion kriterienorientiert sowohl auf natur- und humangeografische Prozesse als auch räumliche Ordnungssysteme.
 | * Evaluation des eigenen Unterrichts
 |
| 1.3.2 Sie nutzen die aus dem Reflexionsprozess gewonnenen Erkenntnisse für die Optimierung des Unterrichtens, auch in Kooperation mit Kolleginnen und Kollegen. | * evaluieren und reflektieren den geografischen Lernzuwachs auf der Basis fachdidaktischer Grundsätze und leiten daraus Konsequenzen für den eigenen Unterricht ab.
 | * Evaluation des eigenen Unterrichts
 |
| **2. Kompetenzbereich: Erziehen** |
| **2.1. Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst vermitteln Wertvorstellungen und Normen und fördern eigenverantwortliches Urteilen und Handeln der Schülerinnen und Schüler.** | Die LiVD ... |  |
| 2.1.1 Sie reflektieren ihr Handeln, insbesondere ihr Handeln als Vorbild | * leiten an zu selbstorganisiertem Lernen im Hinblick auf raumverantwortliche Handlungsstrategien auch über den Unterricht hinaus.
 | * Vermittlung von Handlungsstrategien für nachhaltiges raumverantwortliches Handeln
 |
| 2.1.2 Sie gestalten soziale Beziehungen positiv durch Kommunikation und Interaktion. |  | * Leitung eines Unterrichtsgesprächs
* Organisation kooperierender und eigenverantwortlicher Lernprozesse
* Sinnvoller Einsatz von Unterrichtsmethoden
 |
| 2.1.3 Sie gestalten die Lehrer-Schüler-Beziehung vertrauensvoll. | * schaffen eine vertrauensvolle Unterrichtsatmosphäre auf der Grundlage eines Verständnisses globaler Gerechtigkeit in unterschiedlichen gesellschaftlichen Systemen.
 | * Leitung eines Unterrichtsgesprächs
* Vermittlung von Handlungsstrategien für nachhaltiges raumverantwortliches Handeln
 |
| 2.1.4 Sie unterstützen Schülerinnen und Schüler bei der Entwicklung einer individuellen Wertehaltung. | * kennen die Entwicklungsdimensionen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung und initiieren vor diesem Hintergrund raumverantwortliches Handeln der SuS.
 | * Vermittlung von Handlungsstrategien für nachhaltiges raumverantwortliches Handeln
 |
| 2.1.5 Sie schärfen den Blick für Geschlechtergerechtigkeit und machen Wahrnehmungsmuster auch im Hinblick auf Chancengleichheit der Geschlechter bewusst. |  |  |
| 2.1.6 Sie beachten die Grenzen ihrer erzieherischen Einflussnahme. |  |  |
| **2.2 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst unterstützen die individuelle Entwicklung der Schülerinnen und Schüler und die Erziehungsprozesse in der jeweiligen Lerngruppe.** | Die LiVD ... |  |
| 2.2.1 Sie nehmen persönliche, soziale, kulturelle und gegebenenfalls berufliche Lebensbedingungen der Schülerinnen und Schüler wahr. | * vermitteln eine offene Wertehaltung gegenüber inter- und intrakulturellen Unterschieden
 | * Ermittlung der individuellen Lernausgangslage
 |
| 2.2.2 Sie berücksichtigen interkulturelle erzieherische Aspekte des Unterrichts, darunter auch kulturspezifische Differenzen. | * kennen fachdidaktische Konzeptionen zur Globalen Entwicklung und reflektieren sie im Hinblick auf die Vermittlung von Qualifikationen für entwicklungspolitische Bildung.
 | * Vermittlung von Handlungsstrategien für nachhaltiges raumverantwortliches Handeln
 |
| 2.2.3 Sie ergreifen Maßnahmen der pädagogischen Unterstützung und Prävention, die sich sowohl auf einzelne Schülerinnen und Schüler als auch auf die Lerngruppe beziehen. |  |  |
| **2.3 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst gehen konstruktiv mit Schwierigkeiten und Konflikten in Unterricht und Schule um.** | Die LiVD ... |  |
| 2.3.1 Sie erarbeiten mit Schülerinnen und Schülern Regeln des Umgangs miteinander und achten auf deren Einhaltung. | * vermitteln den SuS durch gemeinsam entwickelte Regeln und Rituale eine Wertevorstellung für raumbezogenes Handeln und achten auf deren Umsetzung und Verbindlichkeit.
 | * Vermittlung von Handlungsstrategien für nachhaltiges raumverantwortliches Handeln
 |
| 2.3.2 Sie verfügen über Strategien zum Umgang und zur Lösung von Konflikten und wenden diese an. | * leiten zur Überwindung soziokultureller und interessengeleiteter Erschwernisse in Kommunikation und Zusammenarbeit an.
 | * Vermittlung von Handlungsstrategien für nachhaltiges raumverantwortliches Handeln
 |
| **2.4 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst kooperieren mit allen am Erziehungsprozess Beteiligten.** | Die LiVD ... |  |
| 2.4.1 Sie reflektieren und entwickeln kontinuierlich ihr Erziehungskonzept. | * reflektieren ihr Erziehungskonzept vor dem Hintergrund des eigenen raumrelevanten Verhaltens und orientieren ihr Erziehungshandeln am Prinzip der Nachhaltigkeit.
 | * Evaluation des eigenen Unterrichts und der Unterrichtsziele
 |
| 2.4.2 Sie stimmen ihre individuellen Erziehungsziele auf das Erziehungskonzept der Schule ab. |  |  |
| 2.4.3 Sie treten mit den Erziehungsberechtigten über ihr erzieherisches Handeln in Dialog. |  |  |
| **3. Kompetenzbereich Beurteilen, Beraten und Unterstützen, Diagnostizieren und Fördern** |
| **3.1 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst beurteilen die Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern nach transparenten Maßstäben.** | Die LiVD ... |  |
| 3.1.1 Sie kennen unterschiedliche Formen der Leistungsmessung und Leistungsbeurteilung und wenden sie reflektiert an. | * kennen die rechtlichen Grundlagen und unterschiedliche Methoden der am Kerncurriculum Erdkunde orientierten Leistungsbewertung und wenden sie reflektiert und situationsbezogen an.
 | * Kompetenzorientierte Leistungsmessung und -bewertung
 |
| 3.1.2 Sie entwickeln Beurteilungskriterien, Bewertungsmaßstäbe und die notwendigen Instrumente der Leistungserfassung gemeinsam in schulischen Gremien auf der Grundlage rechtlicher Vorgaben. | * entwickeln unter Berücksichtigung der Fachkonferenzbeschlüsse Erdkunde und des Kerncurriculums Kriterien zur Beurteilung mündlicher und schriftlicher Leistungen und erschließen sach- und schülergerechte sowie kriteriengeleitete Aufgabenformate.
* berücksichtigen in der Bewertung sowohl Produkte als auch Prozesse.
 | * Kompetenzorientierte Leistungsmessung und -bewertung
 |
| 3.1.3 Sie wenden die vereinbarten Beurteilungskriterien, Bewertungsmaßstäbe und Instrumente der Leistungserfassung schüler- und situationsgerecht an und machen diese den Schülerinnen und Schülern sowie den Erziehungsberechtigten transparent. | * wenden die vereinbarten Gewichtungen von Mündlichkeit und Schriftlichkeit schüler- und situationsgerecht an und machen diese den Schülerinnen und Schülern sowie den Erziehungsberechtigten durch kriteriengeleitete Erwartungshorizonte transparent.
 | * Kompetenzorientierte Leistungsmessung und -bewertung
 |
| 3.1.4 Sie dokumentieren und evaluieren die Leistungsbewertungen regelmäßig. | * dokumentieren sach- und schülergerecht kriteriengeleitete Bewertungen mündlicher Schülerleistungen sowie Schülerleistungen im schriftlichen Bereich regelmäßig.
* evaluieren die Leistungsbewertung und die dazu angelegten Kriterien und Erwartungshorizonte.
 | * Kompetenzorientierte Leistungsmessung und -bewertung
 |
| 3.1.5 Sie fördern die Fähigkeit der Schülerinnen und Schüler zur Selbst- und Fremdbeurteilung. | * entwickeln bei den Schülerinnen und Schülern die Kompetenz zur Evaluation und Beurteilung von raumbezogenem Handeln
 | * Kompetenzorientierte Leistungsmessung und -bewertung
 |
| **3.2 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst erkennen Beratungsbedarf, beraten und unterstützen Schülerinnen und Schüler sowie Erziehungsberechtigte und nutzen die Möglichkeiten der kollegialen Beratung.** | Die LiVD ... |  |
| 3.2.1 Sie reflektieren Theorien, Modelle und Instrumente der Beratung anwendungsbezogen. |  |  |
| 3.2.2 Sie erkennen Entwicklungsmöglichkeiten der Schülerinnen und Schüler. |  |  |
| 3.2.3 Sie beraten und unterstützen Schülerinnen und Schüler in ihrer Lern- und Persönlichkeitsentwicklung. |  |  |
| 3.2.4 Sie unterstützen Erziehungsberechtigte bei der Wahrnehmung ihrer Erziehungsaufgabe. |  |  |
| 3.2.5 Sie beraten Erziehungsberechtigte in Fragen der Lernentwicklung der Schülerin oder des Schülers. |  |  |
| 3.2.6 Sie beraten sich aufgaben- und fallbezogen mit Kolleginnen und Kollegen. |  |  |
| 3.2.7 Sie erkennen die Möglichkeiten und Grenzen der schulischen Beratung und beziehen außerschulische Beratungsmöglichkeiten bedarfsgerecht ein. |  |  |
| **3.3 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst beobachten, beschreiben und analysieren die individuellen Lernvoraussetzungen und –entwicklungen der Schülerinnen und Schüler und entwickeln auf der Basis dieser Diagnose geeignete Fördermaßnahmen.** | Die LiVD ... |  |
| 3.3.1 Sie wertschätzen den individuellen Lernfortschritt ihrer Schülerinnen und Schüler, vermitteln Vertrauen in deren eigene Leistungsfähigkeit und ermuntern sie, Hilfen einzufordern | * zeigen die Entwicklungen in den inhalts- und prozessbezogenen Kompetenzen auf
* geben den SuS eine angemessene Rückmeldung
* würdigen die Ergebnisse
 | * Kompetenzorientierte Leistungsmessung und –bewertung
* Umsetzung der Inklusion im Erdkundeunterricht
 |
| 3.3.2 Sie kennen und nutzen diagnostische Verfahren zur Feststellung der kognitiven, sprachlichen, emotionalen und sozialen Entwicklungsstände und Lernpotenziale. |  | * Umsetzung der Inklusion im Erdkundeunterricht
 |
| 3.3.3 Sie entwickeln, auch mit Kolleginnen und Kollegen, individuelle Förderpläne für Schülerinnen und Schüler und machen sie ihnen und den Erziehungsberechtigten transparent. |  | * Umsetzung der Inklusion im Erdkundeunterricht
 |
| 3.3.4 Sie fördern mit Kolleginnen und Kollegen Schülerinnen und Schüler entsprechend deren Fertigkeiten und kognitiven, emotionalen und sozialen Voraussetzungen. |  | * Umsetzung der Inklusion im Erdkundeunterricht
 |
| 3.3.5 Sie evaluieren mit Kolleginnen und Kollegen, Schülerinnen und Schülern sowie Erziehungsberechtigten die Ergebnisse der getroffenen Fördermaßnahmen, melden Lernfortschritte zurück und entwickeln die Förderkonzepte weiter. |  | * Umsetzung der Inklusion im Erdkundeunterricht
 |
| 3.3.6 Sie kennen und nutzen bei Bedarf außerschulische Förderangebote. |  | * Umsetzung der Inklusion im Erdkundeunterricht
 |
| **4. Kompetenzbereich Mitwirken bei der Gestaltung der Eigenverantwortlichkeit der Schule und Weiterentwickeln der eigenen Berufskompetenz** |
| **4.1 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst nehmen Schule als sich entwickelndes System wahr.** | Die LiVD ... |  |
| 4.1.1 Sie wirken bei der Umsetzung des Schulprogramms mit und vertreten es aktiv. | * setzen ihre geografischen Fähigkeiten und Kenntnisse gewinnbringend für das Schulleben ein.
* nutzen Möglichkeiten außerschulischer Kooperationen und Aktivitäten.
* zeigen Bereitschaft zur Teamarbeit bei der Entwicklung und Gestaltung eines gesellschaftswissenschaftlichen Profils der Schule.
 | * Planung, Durchführung und Evaluation von Exkursionen
* Raumverantwortliches Handeln im Lebensraum Schule
 |
| 4.1.2 Sie wirken bei der Entwicklung der Qualität von Unterricht und anderer schulischer Prozesse auf der Basis eines begründeten Verständnisses von gutem Unterricht und guter Schule mit. |  |  |
| 4.1.3 Sie handeln im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen. | * können schulrechtliche Bestimmungen auf die besonderen Anforderungen des Faches Erdkunde beziehen
 |  |
| **4.2. Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst entwickeln die eigene Berufskompetenz weiter.** | Die LiVD ... |  |
| 4.2.1 Sie analysieren und reflektieren die eigene Leistung an den Lernaktivitäten und am Lernfortschritt der Schülerinnen und Schüler. | * reflektieren das eigene geografische fachdidaktische, methodische und praktische Wissen und Können und entwickeln dieses fortlaufend weiter.
 | * Evaluation des eigenen Unterrichts und der Unterrichtsziele
* Fachliche Fragehaltung entwickeln.
 |
| 4.2.2 Sie ermitteln selbst ihren Qualifizierungsbedarf bezogen auf die eigenen beruflichen Anforderungen. |  |  |
| 4.2.3 Sie zeigen Eigeninitiative bei der Weiterentwicklung ihrer Kompetenzen auch über den Unterricht hinaus | * nutzen fachliche Fortbildungsangebote und Kooperationen im Fachbereich
 | * Fachliche Fragehaltung entwickeln.
 |
| 4.2.4 Sie nutzen die Möglichkeiten kollegialer Beratung. |  |  |
| 4.2.5 Sie dokumentieren Ergebnisse von Evaluation und Reflexion des eigenen Lehrerhandelns. |  |  |
| 4.2.6 Sie dokumentieren ihre Ausbildungsschwerpunkte sowie zusätzlich erworbene Kompetenzen. |  |  |
| * **5. Kompetenzbereich Personale Kompetenzen**
 |
| **5.1 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst entwickeln ein professionelles Konzept ihrer Lehrerrolle und ein konstruktives Verhältnis zu den Anforderungen des Lehrerberufs.** | Die LiVD ... |  |
| 5.1.1 Sie orientieren ihr Handeln an einem Menschenbild, das auf der Grundlage des Christentums, des europäischen Humanismus und der Ideen der liberalen, demokratischen und sozialen Freiheitsbewegung beruht. |  |  |
| 5.1.2 Sie orientieren ihr Handeln an dem Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen und dem Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte des Kindes. | . | * Umsetzung der Inklusion im Erdkundeunterricht
 |
| 5.1.3 Sie pflegen einen von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung geprägten Umgang mit allen an der Schule Beteiligten. |  |  |
| 5.1.4 Sie über ihren Beruf als öffentliches Amt mit besonderer Verpflichtung und Verantwortung für die Schülerinnen und Schüler aus. |  |  |
| 5.1.5 Sie richten ihr Handeln an den Erfordernissen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung aus. | * + berücksichtigen die besondere Verpflichtung des Faches zur Bildung für nachhaltige Entwicklung
 | * Vermittlung von Handlungsstrategien für nachhaltiges raumverantwortliches Handeln
 |
| **5.2 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst übernehmen Verantwortung für sich und ihre Arbeit.** | Die LiVD ... |  |
| 5.2.1 Sie handeln im Bewusstsein der Wechselwirkung ihres individuellen Handelns und des Systems Schule. | * berücksichtigen die Vorgaben der Fachkonferenz Erdkunde und gestaltet diese mit.
 | * Sie planen Unterricht und Unterrichtseinheiten aus dem aktuellen KC unter dem Aspekt des selbstständigen Arbeitens.
 |
| 5.2.2 Sie zeigen die Bereitschaft zu lebenslangem eigenverantwortlichen Lernen. | * entwickeln ihre raumverantwortliche Handlungsfähigkeit kontinuierlich weiter.
 | * Einbindung aktueller raumwirksamer Ereignisse in den Erdkundeunterricht
 |
| 5.2.3 Sie organisieren ihre Arbeit selbständig und ökonomisch zu ihrer eigenen Entlastung | * kennen ein breites Spektrum von Hilfsmitteln und Strategien, um den Berufsalltag als Lehrer/in effizient zu gestalten und mit den Belastungen des Unterrichts konstruktiv umzugehen.
 |  |
| 5.2.4 Sie sind fähig und bereit, sich mit eigenem und fremdem Handeln reflektierend auseinanderzusetzen. |  |  |
| **5.3 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst agieren mit allen an Schule Beteiligten verantwortungsbewusst.** | Die LiVD ... |  |
| 5.3.1 Sie arbeiten kollegial und teamorientiert. |  |  |
| 5.3.2 Sie sind zu konstruktiver Kritik bereit und fähig. |  |  |
| 5.3.3 Sie verfügen über Konzepte und die Fähigkeit zur Konfliktbewältigung. |  |  |